

## Atem-Pause

Montagsmorgen, Dienstagmorgen, Mittwochmorgen, Donnerstagmorgen,  
Freitagmorgen, Samstagmorgen: Aufstehen!  
Schneller sein, besser sein, Überstunden, Extrarunden,  
Geld verdienen und niemals zurücksehen!

Ich träum von Tagen ohne Uhr und ohne Plan.  
Ich häng die Füße zum Fenster raus.  
Die Morgenstund hat nichts im Mund,  
da kräht nach mir kein Hahn.  
Ich pfeif aufs Gold, ich pfeif auf den Applaus.

Ich brauch ne Atem-Pause: in mich hören, in mich spüren.  
Atem-Pause: dir begegnen und das Zeitliche segnen.  
Zeit ist genug da.

Montagsmorgen, Dienstagmorgen, Mittwochmorgen, Donnerstagmorgen,  
Freitagmorgen, Samstagmorgen: Aufstehen!  
Wäsche waschen, Straße kehren, Kühlschrank füllen, Kühlschrank leeren,  
Wasserhähne auf- und zudreihen.

Ich träum von Tagen wie ein leeres Blatt Papier:  
Ich mal mir selber meine Spur.  
Wenn ich bei dir bin, dann bin ich ganz bei dir.  
Ich leb mich selbst, bin keine Schachfigur.

Ich brauch ne Atem-Pause: in mich hören, in mich spüren.  
Atem-Pause: dir begegnen und das Zeitliche segnen.  
Zeit ist genug da.